

Datenbanksysteme Praktikum Nr. 2

1. Erstellen Sie mit dem Befehl Create Table ... die Tabellen nach Ihrem Großhandels-Datenmodell. Achten Sie auf Primary- und Foreign-Keys. Benennen Sie Ihre Tabellen Kunden, Bestellungen, Bestellpositionen und Artikel.
2. Speichern Sie mit dem Befehl INSERT INTO tabellenname VALUES (...) Tupel in den Tabellen ab. Lassen Sie sich diese Tupel mit SELECT * FROM tabelle ausgeben.

Hinweis für das Laden von Daten:

Es muss eine **ausreichende Anzahl** von Datensätzen für die späteren Queries vorhanden sein. Insbesondere ist zu beachten:

- a. Für jeden Foreign key soll es in der Master-Tabelle (wo der FK Primary key ist) auch Schlüssel ohne Eintrag in der abhängigen Tabelle geben.
 - b. Es muss mindestens einen Kunden mit mehreren Bestellungen und eine Bestellung mit mehreren Bestellpositionen geben.
 - c. Es muss mindestens einen Artikel geben, der von mehreren Kunden bestellt wird.
 - d. Für jedes Attribut, bei dem Null-Werte zulässig sind, muss es auch einen Eintrag mit Null geben.
 - e. Für Attribute mit der Klausel check (... in (...)) muss es genügend Testfälle geben. Ein Wert sollte nicht vorkommen, einer mehrfach.
3. Erstellen Sie ein Glossar, das für jede ihrer Datenbanktabellen und für jede ihrer Attribute eine kurze Beschreibung des Inhalts enthält.

Etwa:

TABELLE	ATTRIBUT	BESCHREIBUNG
Kunden		Daten über meine Kunden
	KdNr	Kundennummer (PK)
	Name	Name des Kunden

4. Die Teile sollen jetzt von einem Lieferanten bezogen werden können. Dazu soll eine Tabelle Bezugskonditionen eingerichtet werden, aus der ersichtlich ist, welches Teil von welchem Lieferanten zu welchem Preis bezogen werden kann. Die beiden zusätzlichen Tabellen sind also Lieferanten(LieferantId, Name, Strasse, PLZ, Ort) und Konditionen(LieferantId, TeileNr, EKPreis)
5. Es gibt jetzt also eine Tabelle Kunden und eine Tabelle Lieferanten. Gibt es evtl. eine andere Möglichkeit? Beurteilen Sie diese Lösungen.